

# Pressemitteilung

14. Februar 2024

## Glückauf!

Dr. Johannes Großewinkelmann ist neuer Geschäftsführer und Stiftungsdirektor

Seit dem 01. Februar 2024 ist Dr. Johannes Großewinkelmann offiziell im Amt des Geschäftsführers des Weltkulturerbe Rammelsberg und Stiftungsdirektor der Stiftung Welterbe im Harz.

Mit seiner schnellsten Bewerbung, die er in seinem Leben geschrieben hat, hat sich Dr. Großewinkelmann gegen rund 20 Konkurrenten durchgesetzt.

Der gebürtige Westfale studierte in Bielefeld und Bochum Geschichte, Sozial- und Erziehungswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien. Nach seinem Volontariat und mehrjähriger wissenschaftlicher Arbeit am Rheinischen Industriemuseum in Solingen, promovierte Dr. Großewinkelmann 2002 an der Ruhr-Universität in Bochum. Über Stationen in Industriemuseen und der Funktion als Geschäftsführer des Besucher- Bergwerks-Kleinenbremen in Porta Westfalica, trat er 2010 die Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator am Weltkulturerbe Rammelsberg an und wurde 2013 stellvertretender Museumsleiter. Bis 2022 hatte Dr. Großewinkelmann einen Lehrauftrag am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover.

Johannes Großewinkelmann publizierte insbesondere zur Geschichte der Berufsausbildung in Deutschland, zu sammlungs- und ausstellungsspezifischen Fragestellungen in Industriemuseen, zum Umgang mit Industriedenkmalen unter museumsspezifischen Gesichtspunkten und zur Geschichte des Erzbergwerks Rammelsberg im Nationalsozialismus.

„Seit 14 Jahren ist das Welterbe mein Zuhause! Und ich freue mich, in meinem `Zuhause´ nun bewährte Veranstaltungen und Projekte zu modifizieren, neue Dinge zu wagen und sich den zukünftigen Problemen zu stellen“, so Dr. Großwinkelmann.

Insbesondere die denkmalgerechte Restaurierung und Instandhaltung der montanindustriellen Anlagen und Bodendenkmäler des Harzer Welterbes sind ihm wichtig.

„Denn unsere Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft (kurz UNESCO-Welterbe im Harz) ist mit einer Fläche von über 200 Quadratkilometern ein beeindruckender Schauplatz, mit authentischen Orten und Denkmälern aus 3.000 Jahren Montanwirtschaft, die in ihrer Konstellation einzigartig sind !“, berichtet Dr. Großwinkelmann stolz.



Dr. Johannes Großwinkelmann © Foto Stiftung Welterbe im Harz

#### Kontakt für die Presse

Martin Wetzel

[wetzel@rammelsberg.de](mailto:wetzel@rammelsberg.de)

05321/750 156